

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Schmalfeld im "Hirten-Deel",
Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Dienstag, 13.07.2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Sebastian Sahling -

Mitglieder

Frau Ria Faßbinder -

Herr Gerd Günther -

Herr Thorsten Helten -

Herr Marcus Oehler -

Protokollführer

Herr Zlatko Seferovic -

fehlt entschuldigt

Herr Andreas Severin -

Gäste

Herr Ole Bendixen -

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Klaus Gerdes -

Herr Haak -

Herr Reinhold Haker -

Herr Peter Lorenzen -

Frau Sonja Möckelmann -

Frau Melanie Preis -

Herr Rüdiger Völkl -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit (Beratungspunkte zu TOP 11)
3. Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Raumsituation Feuerwehr - Vorstellung Ergebnisse der Arbeitsgruppe
6. Erweiterung Krippengebäude - Schlussrechnung
7. Bebauung südöstlich der Kaltenkirchener Str., Bebauungsplan Nr. 20
hier: Sachstand
8. Innerörtliche, bauliche Entwicklung der Gemeinde Schmalfeld - weiteres Vorgehen -
9. Einwohnerfragezeit Teil 2
10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Bau- und Planungsausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit (Beratungspunkte zu TOP 11)

Herr Sahling stellte die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende berichtete über das Protokoll der letzten Sitzung und den Ergebnissen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				7	
davon anwesend				6	
Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5 Raumsituation Feuerwehr - Vorstellung Ergebnisse der Arbeitsgruppe

Herr Sahling stellte den bisherigen Stand der Arbeit des Ausschusses vor. Die beiden bisher präferierten Varianten wurden noch einmal kurz mit Plänen präsentiert. Die zweite Variante (Anbau) wird aktuell weiterverfolgt und für diese ist auch bereits eine Bauvoranfrage eingereicht worden.

In den nächsten Schritten soll auch die Unfallkasse mit einbezogen werden, damit etwaige Anmerkungen/Vorgaben der Unfallkasse gleich mit in die Planungen eingearbeitet werden können.

Anschließend wurde bereits auch ein grober Kostenrahmen für das Projekt dem Ausschuss vorgestellt.

Bis zur nächsten Sitzung soll das Bauvorhaben in den Fraktionen diskutiert und die Vorgaben für die nächste Haushaltsplanung aufbereitet werden.

Zu TOP 6 Erweiterung Krippengebäude - Schlussrechnung

Die Aufstellung über die Schlussrechnung wurde im Ausschuss verteilt. Die Abweichungen (Mehr- und Minderkosten) wurden erläutert. Die Schlussrechnung ist bereits geprüft worden.

Allerdings fehlen in der Abrechnung noch die Kostengruppen 600 und 700. Diese werden allerdings über das Amt abgerechnet/geprüft. In diesem Bereich sind keine großen Verschiebungen mehr zu erwarten.

Festzuhalten bleibt, dass die Kosten insgesamt unter der Schätzung vom 2.7.2019 geblieben sind (unter der Berücksichtigung der Erweiterung des Bauvorhabens im Nachgang der ersten Kostenschätzung).

**Zu TOP 7 Bebauung südöstlich der Kaltenkirchener Str., Bebauungsplan Nr. 20
hier: Sachstand**

Der Investor hat dem Ausschuss mitgeteilt, dass für den Schallschutz ein neues Ingenieurbüro beauftragt worden sei. Es wurde auch bereits eine Echt-Verkehrszählung vorgenommen und auch die Gewerbebetriebe wurden per Fragebogen bzgl. der Lärmemissionen befragt. Diese Erhebungen werden noch per Interviews komplettiert und im Herbst ist mit einem neuen Gutachten zu rechnen.

Ein Bodengutachten ist ebenfalls eingegangen und wurde im Vorfeld an die Ausschuss-Mitglieder verschickt.

Bei einem störungsfreien Fortschritt des Projektes kann gemäß Abstimmung mit Frau Löwe der Auslegungsbeschluss im Oktober/November erfolgen. Hier sind aber natürlich noch die Ergebnisse und weiteren Schritte des Investors abzuwarten.

Das Tempolimit auf 30km/h im Bereich des B-Plans wurde erneut diskutiert. Sollte das Ortschild noch versetzt werden, wurde auch die Frage nach den Auswirkungen auf die Winterdienstpflicht der Anwohner angesprochen.

Zu TOP 8 Innerörtliche, bauliche Entwicklung der Gemeinde Schmalfeld - weiteres Vorgehen -

Leider kann Herr Peters weiterhin nicht persönlich den Ausschuss bzgl. der Entwicklungsmöglichkeiten betreuen. Auf Empfehlung von Frau Löwe wurde aber Herr Hellriegel vom Büro CIMA angesprochen. Mit ihm fand ein erstes Treffen einer kleinen Gruppe statt.

Es wurden mögliche weitere Schritte / Optionen von Herrn Hellriegel vorgeschlagen. Über diese berichteten Herr Gerdes und Herr Sahling.

Ein vollständiger Dorfentwicklungsplan (Kostenrahmen 20-25k) wird in der aktuellen Situation vom Ausschuss als nicht notwendig eingestuft.

Allerdings sollte Herr Hellriegel einen Planungsansatz unter folgenden Gesichtspunkten erarbeiten:

- Schwerpunkt Entwicklung Bauland/Bausituation/Verdichtung
- Altersstruktur Ermittlung (demographischer Wandel – Hochrechnung)
- Ermittlung / Analyse anhand von Plänen, Luftbildern bzw. Satelliten-Aufnahmen
- Besichtigung / Ortsbegehung zusammen mit Herrn Hellriegel nach den Sommerferien (ggf. in einer kleinen Gruppe)
- Erarbeitung und Vorstellung der Pläne/Lücken zur Bebauung inkl. Vorstellung ebendieser

Im Herbst würde Herr Hellriegel dann einen Planungsansatz sowie ein mögliches weiteres Vorgehen vorstellen.

Die Kosten für die Analyse, Befahrung und Präsentation inkl. Diskussion im Bauausschuss (optional mit Workshop) wurden dem Ausschuss erläutert (6860 Brutto).

Die zusätzlichen Kosten für einen optionalen größeren Workshop sind aktuell nicht einzuplanen.

Der Umsetzungszeitplan liegt nach Auftragsvergabe laut Herrn Hellriegel aktuell bei 10-14 Wochen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das Büro CIMA, Herrn Hellriegel mit der o.s. Beauftragung zu einem Kostenrahmen von rund 6860 Euro.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Einwohnerfragezeit Teil 2

Es wurde gefragt, wo die Gebührenordnung für Festplatz erarbeitet werden soll. Der Finanzausschuss wird sich dieses Thema annehmen.

Zu TOP 10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

1. Bauvoranfrage Feuerwehr zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Das gemeindliche Einvernehmen wurde hergestellt.

2. Verlängerung der Baugenehmigung für den WZV

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Das gemeindliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Zu TOP 11 Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung soll am 21. September 2021 stattfinden.

In dieser Sitzung soll der Bericht für mögliche Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden und Flächen detailliert vorgestellt werden.

Für das Jugendhaus wird ein Herd gewünscht. Dieser kann dem Bestand entnommen werden aber die Stromleitung hierfür muss noch gelegt bzw. verlegt werden. Der Ausschuss stimmt dem zu.

In der Holstenstraße ist es zu Gehwegabsenkungen gekommen. Im Bereich des Neubaus behebt der Anlieger den Schaden selbst, aber 14 weitere Meter sind ebenfalls zu überarbeiten. Die Reparaturen sollen in Auftrag gegeben werden. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Langenhorn 3 und 1 sind Rinnen und Bürgersteig abgesenkt und zu überarbeiten. Die Reparaturen sollen in Auftrag gegeben werden. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Für die Bundestagswahl im Herbst 2021 sollen Plexiglasscheiben zum Schutz der Wahlhelfer und Bürger geordert werden.

Die Hausalarmanlagen in der Schule wird aktuell eingebaut/überarbeitet, so dass der Umbau in den Sommerferien umgesetzt bzw. abgeschlossen werden kann.

Die Baugenehmigung für den Anbau der Sporthalle ist noch nicht erteilt – ist aber in Arbeit.

Der Stromanschluss auf dem Festplatz ist vorbereitet, es muss noch abschließend auf den Anschluss der Netz-AG gewartet werden.

gez. Sebastian Sahling
Vorsitzende/r

Protokollführer/in